

STRANDQUIZ

Testen Sie sich selbst und Ihre Familie und bereiten Sie sich auf Ihren Strandausflug in Dänemarks vor.

- 1 Warum sollte man schwimmen lernen?
- 2 Warum sollte man immer mit anderen baden gehen?
- 3 Warum sollten Erwachsene ihre Kinder im Auge behalten?
- 4 Wann wird von Badetieren und Gummibooten abgeraten?
- 5 Was bedeuten die roten/ gelben Flaggen am Strand?
- 6 Was ist ein Brandungsrückstrom?

Antwort
1. Weil Sie dann sich selbst und andre retten können.
2. Weil Sie einander dann im Auge behalten können.
3. Weil sie Ihnen helfen können, wenn Sie in Schwierigkeiten geraten.
4. Weil Sie bei ablandigem Wind auf's Meer hinaus getrieben werden kann.
5. Empfohlener Badebereich mit Rettungsschwimmerüberwachung.
6. Eine Brandungsrückströmung kann an einer Lücke zwischen den Sandbänken am Strand entstehen.

So entgehen Sie einem Brandungsrückstrom

Auf der ganzen Welt gibt es an den Sandbanklücken. Ein Brandungsrückstrom ist eine Vertiefung in der Sandbank vor dem Strand mit, durch die das Wasser ins Meer strömen kann. Aktive Sandbanklücken leiten das Wasser zurück ins Meer und verursachen den Tod vieler Badegäste, da diese in Panik geraten oder aus Erschöpfung ertrinken. Es braucht jedoch nicht so weit zu kommen, wenn Sie diese einfachen Regeln beachten:

- Kämpfen Sie nicht gegen die Strömung an.
- Bewahren Sie Ruhe. Sie werden nicht in die Tiefe gezogen.
- Schwimmen Sie zur Seite und parallel zum Strand und danach wieder an Land.

Sie können Brandungsrückströme oft vom Land aus erkennen. Achten Sie auf Stellen, an denen sich die Wellen brechen. Eine Stelle mit weniger Brandung kann auf eine Brandungsrückstrom hindeuten, da sich die Wellen hier nicht ebenso stark wie an der übrigen Sandbank brechen.



Ein Praktikum bei der LivredderPatruljen

Im Laufe des Sommers rückt die LivredderPatrulje zu Stränden in ganz Dänemark aus. Hier können große und kleine Kinder ein Praktikum als Rettungsschwimmer machen. Wir führen die Ausrüstung der Rettungsschwimmer vor und lernen spielerisch guten Badegewohnheiten. Unter anderem können Sie Rettungsbretter ausprobieren, CPR lernen, eine Person in Not retten und ein tolles Rettungsschwimmer-Diplom nach Hause mitnehmen.

Wir freuen uns, Sie am Strand zu sehen!



Hier können Sie sehen, wann LivredderPatruljen bei Ihnen vorbeikommt: respektforvand.dk

Die Hilfe kann Sie am Strand finden

Viele Strände im ganzen Land haben jetzt ein grünes Schild mit einer eindeutigen Zahl, die bei Notrufen (1-1-2) angegeben werden muss. Dies beschleunigt die Ankunft der Hilfe, da der Fahrer genau weiß, wo Sie sich befinden.

Sehen Sie sich nach den grünen Schildern am Strand und den Rettungsringen und Rettungsdreiecken um.



Spaß und Sicherheit beim Strandausflug in Dänemark



TrykFonden

Genießen Sie den dänischen Sommer

Dänemark ist von Wasser umgeben, und jeden Sommer zieht unsere 8.700 km langen Küste Schwimmer jeden Alters an. Doch Wasser kann wild und die Strömung kann tückisch sein. Jedes Jahr werden Touristen von der Stärke der Wellen überrascht, weil sie mit der dänischen Küste nicht vertraut sind.

Sandbanklücken entlang der Küste können zu unangenehme Erlebnissen führen, wenn Sie nicht wissen, wie Sie ihnen entgehen.

Die 5 Baderegeln sind die Verkehrsordnung am Strand, die Touristen und Ansässige Spaß und Sicherheit am Strand sichern. Lesen Sie sie und die Hinweise zu Sandbanklücken in diesem Falblatt, dann sind Sie bereit für einen tollen Tag auf dem Wasser.

Einen schönen Sommer!
Viele Grüße
TrygFonden Kystlivredning

Denken Sie an die 5 Baderegeln

1 Lernen Sie Schwimmen

Wenn Sie schwimmen können, können Sie sich selbst und andere bei gefährlichen Situationen im Wasser retten. Wenn Sie nicht gut schwimmen können, sollten Sie nur dort baden, wo das Wasser ruhig ist und Sie stehen können.



2 Gehen Sie niemals allein ins Wasser

Der Strandausflug macht mehr Spaß und wird sicherer für alle, wenn Sie immer mit anderen ins Wasser gehen. So können Sie einander im Auge behalten und helfen, wenn jemand in Gefahr gerät. Und obwohl Sie Spaß haben, sollten Sie nie gefährliche Spiele spielen, wie etwa den Atem unter Wasser anhalten oder aus Spaß um Hilfe rufen.



3 Beachten Sie Wind und Wasser

Beobachten Sie Wasser und Wind, bevor Sie ins Wasser gehen. Gibt es Strömung? Wie tief ist das Wasser? Und woher weht der Wind? Bei ablandigem Wind treiben Badetierte, Gummiboote und Luftmatratzen schnell aufs Meer hinaus. Gleichzeitig besteht auch größere Gefahr, auf Feuerquallen zu stoßen. Bei auflandigem Wind und/oder Wellen, die gegen den Strand laufen, besteht die Gefahr für Sandbanklücken mit vom Strand weg führender Strömung, mit der Sie von der Küste weggeführt werden können.



4 Machen Sie sich mit dem Strand vertraut

Ein Strand kann voller Überraschungen sein, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind. Fragen Sie einen Rettungsschwimmer oder einen Ansässigen nach den Besonderheiten des Strandes, bevor Sie ins Wasser gehen. Es wird schnell tief? Gibt es Molen oder anderes, was die Strömung beeinflusst? Außerdem ist es wichtig, dass Sie immer die Informationsschilder am Strand lesen, ganz gleich, wo Sie ins Wasser gehen.



5 Lassen Sie Kinder nie aus Augen

Kinder lieben es, im Wasser zu spielen, während die Erwachsenen sich auf dem Sand entspannen. Sorgen Sie jedoch dafür, dass Erwachsene und badende Kinder einander immer sehen und hören können sollten. So kann man immer um Hilfe rufen und helfen, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert. Auch ältere Kinder, die in einem Schwimmbad gut schwimmen können, können leicht in Schwierigkeiten geraten, wenn sie im Meer baden. Passen Sie daher gut auf Ihre Kinder auf und nehmen Sie sie mit, wenn Sie auf die Toilette gehen oder etwas aus dem Auto holen wollen.



Was bedeuten die Fahnen?

Fahne auf dem Rettungsschwimmerturm

-  Rettungsschwimmer vor Ort.
-  Gefahr. Z.B. starke Strömung. Achten Sie besonders auf.
-  Lebensgefahr. Baden verboten.

Bade zwischen den Fahnen

-  Jeden Tag stellen wir zwei rote/gelbe Flaggen am Strand neben unserem Rettungsschwimmerturm auf. Gehen Sie zwischen den Fahnen. ins Wasser, wo wir Sie sehen können.



Wählen Sie einen Strand, an dem wir Sie sehen können

Unsere Rettungsschwimmertürme sind von Ende Juni bis Mitte August täglich von 10-18 Uhr mit professionellen Rettungsschwimmern besetzt. Wenn die Fahne auf dem Turm gehisst ist, überwachen die Rettungsschwimmer den Bereich zwischen den beiden rotgelben Fahnen am Strand. Deshalb empfehlen wir, dass Sie sich zwischen ihnen aufhalten. Kontaktieren Sie uns gerne am Strand, wenn Sie Fragen über den Wind oder das Wasser haben oder (erste) Hilfe benötigen.



Sie finden einen Rettungsschwimmerturm in Ihrer Nähe unter respektforvand.dk/taarn oder verwenden Sie den QR-Code